



PINK.LIFE Newsletter Mai 2021

Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers,
hier ist er: unser erster PINK.Newsletter!

Wir versorgen euch jeden Monat mit Neuigkeiten aus unserem stetig wachsendem PINK-Netzwerk. So werdet ihr weiterhin an den heimischen Endgeräten bestens unterhalten und könnt queere Kreative mit euren Spenden unterstützen. Besonders auf Charlotte's digitale Kulturtipps könnt ihr euch freuen, die wir exklusiv monatlich präsentieren.

+++

Am Freitag gab es ein technisches Problem, weswegen eine alte Version des Newsletters versandt wurde. Es waren falsche Begriffe darin und das Interview mit StrangerArea hat gefehlt. Darum senden wir euch jetzt die richtige Version.

+++

Wir wünschen gute Unterhaltung, bleibt gesund!
Euer PINK.LIFE-Team

Unser Schirmherr

Wir sind stolz, dass wir den Schauspieler, Entertainer und Gossip-Icon als Schirmherren für PINK.LIFE gewinnen konnten. Kaum ein anderes Gesicht steht in der deutschen Unterhaltungsbranche so sehr für Queerness wie Ralph.

Danke für sein Vertrauen, wir freuen uns!



Ralph Morgenstern

Unsere Empfehlungen im Mai



Yishay Garbasz

Die Kunst der Wahlberlinerin ist radikal. Als Kind einer Holocaust-Überlebenden und trans Frau analysiert sie Traumata und dekonstruiert Geschlechternormen.



Kevin Junk

Der Autor liest exklusiv bei uns aus seinem Debütroman „Fromme Wölfe“. Aus der Perspektive von fünf Freunden beschreibt er das queere Leben in Berlin.

PINK.AMBASSADOR des Monats

Unser Herzensprojekt PINK.LIFE wird seit Januar 2021 immer größer und diverser. Neben Künstler*innen, die unsere Website am Transgender Day of Visibility (31. März) und am [Tag der lesbischen Sichtbarkeit](#) (26. April) verschönert haben, haben wir nun auch PINK.AMBASSADORS, die für uns den PINK-Gedanken hochhalten.

Wir stellen euch monatlich eine*n vor.



StrangerArea

Die Multi-Instrumentalistin Katrin Schüler-Springorium, ausgestattet mit Gitarre und Mix-Software, kreierte einen scheinbar nie endenden elektronischen Output. Sie ist eine feste Größe in der Musikwelt, und sie ist PINK. Sie hat uns drei Fragen beantwortet:

Warum machst du bei PINK.LIFE mit?

Mich hat die Idee extrem angesprochen, als Künstlerin in Corona-Zeiten, Musik präsentieren zu können. Vom Gefühl her habe ich eine größere Reichweite und komme aus meiner eigenen Bubble raus. Zudem ist die redaktionelle Betreuung super.

Wie bist du zu der Kunst gekommen, die du jetzt machst?

Ich habe viele Jahre in Wien gelebt und auch dort studiert: ich bin seit 30 Jahren Musikerin. Ich habe es immer geliebt, Musik zu arrangieren, ob für Theater oder den Film. Da hat sich einiges in der Schublade angesammelt, was sich lohnt, mal richtig auszubasteln. Als ich vor drei Jahren Silv Widmer, meine Partnerin in crime bei

[On Behalf Of Rosy](#), kennengelernt habe, hatte ich also schon eine Basis. Mit dem Kulturstipendium des Landes Berlin in der Pandemie habe ich nun die Mittel und auch die Zeit, alle zwei Wochen, einen neuen Track zu schaffen. Das ist auch eine disziplinierende Arbeitsweise.

Ein Fun Fact über dich!

Meine erste Kinder-E-Gitarre habe ich bekommen, weil ich als Kind so beim Zahnarzt geschrien habe, dass mein Vater mir versprochen hat, sie mir zu kaufen, wenn ich ruhig bin. Wir haben uns beide an den Deal gehalten.

Danke für den kleinen Einblick und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Exklusive Online-Tipps von Charlotte von Schuckmann

Noch werden wir weiterhin viel Zeit zu Hause im Kämmerlein verbringen, dabei muss es aber nicht still bleiben. Kulturhistorikerin Charlotte präsentiert für PINK.LIFE Internet-Entdeckungen, die uns im Lockdown mit spannenden Themen unterhalten werden.



Hören

[BIN ICH SÜßSAUER?](#)

Der Interviewpodcast von und mit queeren asiatischen Menschen in Deutschland

[Puls.](#)

Der LGBTIQ*-Podcast



Lesen

[Club Kids and queer pioneers of electronic dance music](#)

Dokumentation Clubkultur (englisch)

[From Duchamp to Ulay. A Brief History of Drag in Art](#)

Drag in der Kunst (englisch)



Sehen

[On Being Present - vol. II](#)

Über Blackness in den Uffizien (italienisch/englisch)

[Frauen*. Körper. Kunst.](#)

Dokumentation in der 3sat-Mediathek



Entdecken

[Greif zur Feder - Ina Wudtke](#)

Eine Ausstellung und Veranstaltungsreihe über Arbeiterschriftsteller*innen (mit Voranmeldung!)

[„Queer letters“](#)

Das Fotoprojekt von Heather Glazzard

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern. Wir danken euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH
GLS BANK
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00
BIC: GENODEM1GLS

PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
Herthastraße 4
13189 Berlin
post@pinkdot-ggmbh.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf PINK.LIFE angemeldet haben.

[Abmelden](#)

